Abs: Briefkopf der verwaltenden Stelle / (inkl. Ort, Datum)
An die
Bezirksregierung

Wirtschaftliche Angelegenheiten des Katastrophenschutzes
Abrechnung verauslagter Kosten für den Zeitraum vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx

Richtlinie für die Beschaffung und Verwaltung der landeseigenen Einsatzmittel im Katastrophenschutz
Runderlass des Ministeriums des Innern - 34-21.52.08.01 vom 16.01.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Wartung und Instandsetzung der landeseigenen Fahrzeuge im Katastrophenschutz, sowie erforderlicher Ersatzbeschaffungen von verlasteter Fachdienstausstattung sind im o.a. Zeitraum Kosten

- für Betriebsstoffe i.H.v 0,00 €
- für Wartung und Instandsetzungen i.H.v 0,00 €
- für Ersatzbeschaffungen i.H.v. 0,00 €

entstanden.

Die Richtigkeit der Lieferung und Leistung der beigefügten Rechnungen wird mit der Antragstellung bestätigt.

Eine Kostenerstattung der eingereichten Rechnungsbeträge durch eine andere Stelle ist nicht erfolgt. Ferner werden keine Kosten geltend gemacht, welche im Rahmen von Einsätzen oder Ausbildung entstanden sind.

Soweit Kosten für Verbrauchsmaterialien geltend gemacht werden, wird bestätigt, dass diese aufgrund von Ablauf von Verfallsfristen ersatzbeschafft wurden.

Gemäß der o.g. Richtlinie ist die verwaltende Stelle in Vorleistung getreten.

Ich bitte um Erstattung der verauslagten Kosten i.H.v. x,xx € auf das Konto

IBAN:
BIC:

unter Angabe des Verwendungszwecks <Optional>.

Einzelheiten zu den o.a. Kosten sowie erforderliche Begründungen, Schadensmeldungen, Genehmigungen etc. bitte ich den zahlungsbegründenden Unterlagen, die fahrzeugbezogen beigefügt sind, zu entnehmen.

Mit freundlichem Gruß

Anlagen (entsprechendes bitte auswählen)

- *Abrechnungsunterlagen (fahrzeugbezogen)*
- *Jährliche Erklärung*
- *Fahrtenbücher*
- *Betriebsstundennachweise*